

Wir machen alle nur unseren Job!



GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info

27.10.'97 Nr. 41

Geier-Redaxion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · fsmpi@informatik.rwth-aachen.de · <http://www.informatik.rwth-aachen.de/FSMPI/>

+++ rwth verlahmarscht +++ neue kopierer +++ fachschaft leidet ebenfalls +++ ohrinfarkt +++ karmanhausi warnt vor getraenkeverzehr +++ sprachlos +++ asta-org von semesteranfanxparty ueberwältigt +++ haarlos +++ erst pjoern, dann volker +++ arme eva +++ wann sind peters haare ab? +++ humorlos +++ deine lakeien +++ total abgebrannt +++ physikalische chemie geschlossen +++ kein geld fuer brandschutz +++ hoffnung fuer kaffee nach 15 uhr +++
○ fachschafzraum auf der hoern in aussicht +++ nies +++ ein yellow von yilly +++ skelett gefunden +++ stress folgt renovator +++ che-haus zu +++ sifftest +++ fachschaft bergbau steht geschlossen dahinter +++ verraten und verkauft +++ sav verkauft trillerpfeifen bei gen-demo an polizei +++ forschunx-maus +++ gekoppelte pendel gibz in wirklichkeit garnicht +++ teebeutel machen ist ganz schoen schwer +++ eine line milchpulver +++ mama beimer muss ihre nase ueberall hineinstecken +++

Vollversammlung

Liebe Leute in LA^a: morgen ist FachschafzVollversammlung. Dort kannst Du die Leute kennenlernen, die die Fachschafzarbeit^b machen, Dir berichten lassen, was letztes Jahr so gemacht wurde und ob Stephan die Fachschafzgelder tatsächlich versoffen hat. Dank unserer Zeitmaschine klappt das sogar für die Zukunft, d.h. Du kannst bestimmen, was in diesem Semester gemacht werden soll und wer das machen soll. Ansonsten kannst Du auf der VV erfahren, wann eine neue ErstSemesterInnen-AG gegründet wird, oder uns bei der Vorlesungskritik erzählen, was in welchen Vorlesungen verbessert werden kann. Bis Dienstag, 10 Uhr, im Hörsaal I,

Helmut

^aUnd wer sonst noch diesen Geier vor Dienstag, 10 Uhr, in die Hände bekommt.

^b...oder z.B. den Geier...

○ Kleine Körbchen

Vielleicht könnt Ihr demnächst alle mit Körbchen einkaufen gehen: Das Bafög soll mal wieder novelliert werden. Nachdem bei der letzten (18.) Novelle das verzinste Darlehen eingeführt wurde, flechten die KultusministerInnen nun Körbe^a: In den ersten kommt eine elternunabhängige Grundförderung für alle (350-400 DM)^b, die jedoch an Leistungsnachweise gekoppelt ist. In den zweiten eine Aufbauförderung mit ähnlichen Bedingungen wie beim bisherigen Bafög - allerdings mit variablem Zuschuß, je nach Bafög-Höhe^c - und in den dritten eine bankenfinanzierte Studienabschlußförderung.

Auf den ersten Blick sieht ganz nett aus, dennoch haben einige AStAe eine Resolution dagegen verfaßt - Das geplante Bafög ist nicht wirklich sozial: So fehlen zum einen Härtefallregelungen für die Rückzahlung, ein Inflationsangleich^d, die Förderunxhöxtdauer ist nicht an die örtlichen Studienzeiten gekoppelt und zum anderen wird durch die Leistungsnachweise die erste Ausbildung nicht mehr zwanzkläufig bis zum ersten berufsqualifizierenden Abschluß gefördert.^e

Uli

^aJürgen-Zukunft-Rüttgers steht immer noch auf festverzinsliches.

^bWird unter anderem über Kindergeld und Steuerfreibeträge finanziert.

^cAlles zusammen max. 1250,- Mark/Monat.

^dDer Angleich an die Abgeordnetendiäten wurde vor 2 Jahren abgelehnt.

^eMehr Infos gibz beim AStA!

Wanderzirkus

Die erste Aufführung des Studi-Parlaments fand diesmal in der m6 statt^a. Der neue Hauhalt wurde zum ersten mal gelesen^b und das Silvesterticket wurde innerhalb weniger Sekunden zum Niko-Ticket umgewidmet: Das Studi-Parlamententschied sich, tatsächlich in der Woche vom 1. bis 5. Dezember eine Urabstimmung zum lange angekündigten Silvesterticket durchführen zu lassen - auch wenn durch den ganzen Formalkram wie Post verschicken etc. eine Mehrbelastung von mindestens 25.000 DM auf die Studierendenschaft zukommt^c. Hingehen - oder fahren -, allen bescheid sagen und Eure Meinung kundtun!

Außerdem ist *Campusradio* in Arbeit. Obs sowas wie ein Geier für die Luft wird, weiß ich leider nicht^d. Jedoch gibz dabei einige Probleme: Es kostet Geld. Viel Geld.^e Wenn Ihr jetzt denkt, daß Ihr an Stelle von SWF 3 für das Geld 24 Stunden Studifunk hört, dann habt Ihr Euch allerdinx geirrt: Hören könntet Ihr es nur Montax von 20 bis 22 Uhr auf einer Frequenz des Belgischen Rundfunx^f, worin ein weiteres Problem liegt: Gut hören könnt Ihr es nur über Kabel...

Und wer sich noch daran erinnern kann: Das Hochschulrahmengesetz kommt am 30.10. in die erste Lesung im Bundestag.^g

Uli

^aWeiter Aufführungen unter anderem am Mittwoch, 5.11. an noch unbekanntem Ort - Aushang an der AStA beachten!!!

^bIch habe mir fest vorgenommen, einen Posten zu überziehen...

^cSoviel ist Eure Meinung wert.

^dIch fürchte, es wird etwas seriöser...

^eFür die ersten drei Jahre sind insgesamt 420.000 Mark veranschlagt, wovon die AStA pro Jahr 23.000 zu latzen hätte - was auf Anhieb nur über eine Erhöhung des Silvesterbeitrages um 50 Pfennig möglich wäre.

^fEine Kostprobe gibz am 17.11. um 19⁰⁰ Uhrim Bürgerfunk auf Radio Aachen.

^gAllerdinx muß nochimmer geklärt werden, ob es sich dabei um ein vom Bundesrat zustimmunxpflichtiges Gesetz handelt oder nicht.

Termine

- Mo, 27.10., 20⁰⁰ Uhr, Hörsaal IV:
Podiumsdisquission *Wölfe im Schafspelz*
(Erobert die Neue Rechte (z.B. Burschenschaften)
die Hochschulen?)
- Di, 28.10., 10-14 Uhr, Hörsaal I: Vollversammlung
- Fr, 31.10.- So, 2.11., Monschau: ES-Wochenende
- Di, 4.11., 20⁰⁰ Uhr, Audimax: Wiglaf Droste liest
- Mi, 5.11., 19³⁰ Uhr, irgendwo: Studi-Parlament
- Mi, 5.11., abendz, überall: Shuttle-Party
- Mo, 10.11., 17⁰⁰ Uhr, Willy-Brandt-Platz:
Demonstration gegen das Vergessen der
Reichspogromnacht
- werktäglich, 17⁰⁰ Uhr, WDR-Fernsehen:
Lindenstraße
- jeden Mo, 23³⁰ Uhr, SAT.1: Talk 2000 mit
Christoph Schlingensief
- jeden Mi, 17⁰⁰ Uhr (bei schönem Wetter),
Westpark: Fußball
- jeden Mo, 19⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Fachschafzsetzung

Begrabt mein Hirn

KulturTip

... an der Biegung des Flusses.

Würde eigentlich irgendjemand von Wiglaf Droste sprechen, wenn der Martin Schröder hieße? Und wäre es wirklich Wiglaf Droste, wenn er Max Goldt für diesen Anspruch nicht Matthias Ernst schelten würde?

Egal. Auf jeden Fall: Der Polemiker und Formulator kommt. Wiglaf Droste liest im Audimax schöne kurze und schöne lange Geschichten oder einfach nur veritablen Unsinn. Von Gutmenschen und ewig Betroffenen.^a

Zu hören gibz ihn am Dienstag, den 4.11. um 20 Uhr für 13 Mark (AStA-Vorverkauf) im Audimax. Geier

Der Geier Top Hit: *Werkkreis Literatur der Arbeitswelt*:
Ich stand / Am Band.

^aWer ihn immernoch nicht in eine Schublade stecken kann: Er schreibt z.B. auch - wenn er darf - in der taz-Wahrheit und der Titanic.

Hochschullyrik^a I

GeierKultur

Geb. Nr. 115 Nordwestwand

KulturGeier

^aDiese Reihe ist kein Aufruf zur Sachbeschädigung.

Grisu-Party

Das Grisu-Casting-Team kam um 1.48 Uhr. Es wurden zwar keine neuen KandidatInnen gefunden, aber wir merken uns für die Zukunft: Feuermelden lohnt nur, wenn auch Feuer ist. So kostet das nur unnötig viel Geld, Du blöder Hund!^a

P.S.: Pro-Ton Bernd kann seinen Mr. Mixman in der Fachschaft abholen!

^aWenn Du es besonders cool findest, mit besoffenem Kopf Feuermelder einzudrücken, dann können wir Dir Deine Matschbirne ja auch mal eindrücken!

Krummpere II

Heute gibz den angekündigten Döppekooche. Döppekooche ist ein klassisches Eifler St. Martinsgericht und setzt sich - wie Ihr leicht einsehen werdet - aus den Wörtern *Döppe* und *Kooche* zusammen, was soviel heißt wie *Topf* und *Kuchen*. Natürlich besteht er hauptsächlich aus Kartoffeln. Der Vorteil ist, daß er grundsätzlich in riesigen Mengen hergestellt wird^a und deshalb auch ewig im Ofen schmoren muß.^b

Für 7 bis 12 Personen benötigt Ihr 6 kg Kartoffeln, 4-5 große Äpfel, max 1/2 l Milch, 4 trockene Brötchen, 4 Eier, viel Speck (ca. 20x10x5cm)^c, 5 Zwiebeln, Butter, Salz und Pfeffer.

Die Kartoffeln werden geschält und gerieben, die Äpfel werden nicht unbedingt geschält, aber auch gerieben, die Zwiebeln werden hingegen wieder geschält und dafür anschließend gewürfelt. Die Brötchen müssen weder geschält, noch gewürfelt, sondern nur in der Milch aufgeweicht werden.

Anschließend wird dies alles^d - inclusive Eier - vermischt und mit Salz und Pfeffer gewürzt^e. Zwischenzeitlich wird der gewürfelte Speck in einem großen Bräter leicht ausgelassen und anschließend irgendwo zwischengelagert.

Nun nur noch den Pamp und den Speck schichtweise wieder in den Bräter^f füllen und oben ein paar kleine Löcher puhlen um Butterstückchen hineinzugeben. Bei 200 Grad im Backofen mindestens 2 Stunden backen. Macht pappsatt.

Dazu schmecken Schwarzbrot und ein paar Tassen Kaffee.
Eifel-Bauer

^aHervorragend für ganze Tutorien geeignet!

^bDafür hilft er auch nicht gegen Flößenmuskelkrampf...

^cFalls Vegys mitessen: Entweder nix davon erzählen, oder nicht reinton. Dann muß aber auch mehr Salz in den Teig.

^dEventuell vorher ein wenig der überstehenden Flüssigkeit von den geriebenen Kartoffeln abschütten.

^eOb die Würze intensiv genug ist, kann durch Anbraten einer kleinen Probe getestet werden.

^fHier tuz jetzt auch eine große Auflaufform...

Breitspalter

Katja und Markus^a, auch ihr werdet merken, daß labernde Köche ihre Artikel nicht rechtzeitig abliefern.
warnend, Geier

^aArne, sind Ü-Eier nicht dekadent?

Denkbar I

Kassenbons sind klasse; unsere WG-Kasse funxioniert damit nicht, alte Gespräche kriegen durch sie einen neuen Kick, man kann sie sammeln, horten, wegwerfen. Einer jedoch, er hat es geschafft sich meiner Herrschaft zu entziehen, er liegt auf meiner Fensterbank und ich versuche ihn nicht zu sehen, er fiel mir nicht weiter auf als ich ihn bekam - ich las ihn nichteinmal - in diesem Markt, in dem es nichts zu essen gibt^a, der mir zum ersten mal auffiel, nachdem einer meiner WG-Mitbewohner mit den Worten, er habe Hunger, darin verschwunden war; damals lachte ich.

Es war ein Geschenk^b, ich verschenke selten eßbares; ich werde warten bis die Sonne ihn ausgebleichen, unwirklich gemacht hat, um dann, wenn schon nicht zu triumphieren, wenixtenz nicht so offensichtlich zu verlieren: 19/07/97 NON FOOD 24.99

Tief erschüttert,

Julius

^aSo die Eigendarstellung.

^bIch möchte die Gelegenheit nutzen und die Poolparty anmahnen.

ErstSemesterInnen-Wochenende

Noch mehr Leute kennenlernen, mehr über die Hochschule erfahren,
Spaß haben, über den Tellerrand schauen, Feten feiern, und und und...
vom Freitag, 31.10., bis Sonntag, 2.11., in der Jugendherberge Monschau-Hargard
Jetzt anmelden! In der Fachschaft von 12-14 Uhr.